



DAV Sektion Garching • Postfach 1117 • D-85739 Garching



20. Erweiterte Vorstandssitzung am 07.05.2008, 19:00-20:00 Uhr

Tagesordnung

- Top 1 Programm anlässlich *40 Jahre Vereinsgründung* bzw. *25 Jahre DAV-Sektion Garching*
- Top 2 Abbau der Kletterwand im Institut für Plasmaphysik
- Top 3 Hüttenpatenschaft / Patensektion
- Top 4 Saisoneroöffnung / Arbeitseinsatz auf der Sulzenau Hütte
- Top 5 Sonstiges

Teilnehmer

Alex Baust, Manfred Fischer, Jürgen Günthner (ab 19:30 h), Regina Jourdan, Karl Kaiser (ab 19:45 h), Franz Lollert, Jo Saffert, Henning Verbeek, Wolfgang Weisbart, Hans-Eugen Wien, Gerhard Zöllner.

Ergebnisse

- Top 1 Frau Malik von der Stadtbücherei Garching hat verbindlich zugesagt, dass die zum 25. Sektionsjubiläum geplante Ausstellung vom 17.09. bis 08.10.2009 in der Bücherei stattfinden kann. Der Aufbau soll bereits am 16.09.2009 durch Sektionsmitglieder erfolgen; die Bücherei kann uns eigene, einheitliche Wechselrahmen zur Verfügung stellen.

Vorschläge der Sitzungsteilnehmer zu Ablauf und Gestaltung der geplanten Ausstellung:

- Am 17.09.2009 offizielle Eröffnungsfeier / Vernissage in der Stadtbücherei mit der Bürgermeisterin, Vertretern des Stadtrats, des Hauptvereins und der Sektion Freising;
- Die Ausstellung soll keine reine Foto-Schau sein, sondern auf die Geschichte, Entwicklung und Besonderheiten unserer Sektion eingehen; der Sommertourenwart erklärt sich bereit, bei die Vorarbeiten, z. B. Auswahl repräsentativer Fotografien unserer Aktivitäten, und dem Aufbau zu unterstützen. Die Endauswahl der Bilder und Ausstellungsstücke sollte aber ein 3- bis 4-köpfiges Gremium treffen.
- Einem noch zu bildenden Organisationsteam für die Ausstellung und evtl. weiterer Jubiläumsveranstaltungen im Jahr 2009, sollten möglichst ein Mitglied des Vorstands, ein Jugendvertreter und die Interessenten, die sich auf der Mitgliederversammlung 2008 gemeldet haben, angehören;
- Aufruf an die Mitglieder in den Sektionsmitteilungen, auf der Internetseite der Sektion und/oder über e-mail-Verteiler, aussagekräftige Fotos und Ausstellungsstücke zur Verfügung zu stellen bzw. bei Vorbereitung des Jubiläums mitzuhelfen; der Sommertourenwart erklärt sich bereit, den Aufruf zu formulieren.

- Top 2 Nachdem der Sektion das Nutzungsrecht für die Kletterwand im IPP Ende 2007 endgültig entzogen wurde, sollten aus Sicherheitsgründen in Kürze alle Griffe abmontiert werden.

Der Vorstand beschließt einstimmig den Abbau der Griffe.

Der 1. Vorsitzende kann und wird den Abbau allerdings nicht alleine durchführen und mailt daher Terminvorschläge an diejenigen, die sich bereits als Helfer bei ihm gemeldet haben. Die Aktion wird etwa einen Abend oder Nachmittag in Anspruch nehmen. Es steht auch eine Hebebühne zur Verfügung, die das Abmontieren deutlich erleichtert und beschleunigt.

Top 3 Der Hauptverein hat den 1. Vorsitzenden darüber informiert, dass gemäß Verbandsratsbeschluss maximal zwei Patenschaften anderer Sektionen für eine Hütte möglich sind. Eine umfangreiche Liste mit Hütten, für die bisher keine oder nur eine Patenschaft besteht, liegt dem 1. Vorsitzenden vor.

Unter anderem sind folgende Hütten der Kategorie I sehr an einer Patenschaft interessiert: Augsburger H.; Barmer H.; Böseck H.; Giesener H.; Hagener H.; Ingolstädter H.; Karlsbader H.; Kattowitzer H.; Salzgitter H.; Niedersachsenhaus; Ostpreußen H. (Sektion Königsberg mit Sitz in Ismaning!); Passauer H.; Richter H.; Siegerland H. und Sudetendeutsche Hütte.

Vorschläge der Sitzungsteilnehmer zum Thema Hüttenpatenschaft:

- Einen Ausschuss bilden, der feststellt, welche Hütten überhaupt für unsere Sektion in Betracht kämen.
- Wir sollten uns zunächst hauptsächlich auf die Sulzenau-Hütte konzentrieren und andere Hütten nur in Betracht ziehen, falls die Sulzenau-Hütte nicht infrage kommt.
- Vorrangig nach Sektionen Ausschau halten die noch keine Patensektion haben;

Der 1. Vorsitzende bereitet ein Treffen mit dem Vorstand der Sektion Sulzenau vor und verfasst sobald wie möglich ein Schreiben an die Sektion Ansbach, in dem die Patenschaft aufgekündigt und die Gründe für diese Kündigung dargelegt werden.

Das Thema Hüttenpatenschaft wird zu einem späteren Zeitpunkt nochmals diskutiert.

Top 4 Die Sektion Leipzig hat uns zur Saisoneroöffnung auf der Sulzenau-Hütte eingeladen und sucht noch dringend tatkräftige Unterstützung für den Arbeitseinsatz in der Zeit vom 05. bis 09. Juni 2008. Im Hinblick auf unser bisheriges Engagement bei dieser Sektion bzw. auf der Hütte und dem Wunsch aus der Mitgliederversammlung 2008 nach sich intensiverer Beteiligung an Arbeitsgebieten bzw. Hüttenpatenschaft würde unser 1. Vorsitzender gerne mit mindestens 4-5 Mitgliedern teilnehmen, schon um festzustellen, wie die Chancen auf eine Patenschaft stehen.

Top 5 Sonstiges:

- Anfrage der Nachbarschaftshilfe Garching, ob auch diesen Sommer Sektionsmitglieder bereit sind, beim Sommerferienprogramm der NBH mitzuhelfen. Antwort erfolgt in den nächsten Tagen, sobald feststeht, wer Zeit hat.
- Das Sommerprogramm 2008 ist bereits im Druck und wird Mitte Mai an die Mitglieder verteilt; große Teile des Tourenprogramms sind bereits im Internet abrufbar.

Regina Jourdan
Schriftführerin